

Müntzenberg Britta

Von: Thomas Helbig <chef@koendgen.de>
Gesendet: Mittwoch, 18. April 2018 12:51
An: Vorsich Carsten; Müntzenberg Britta
Cc: Nocke Matthias; Mathias Wewer
Betreff: VOS Antrag für chocolART am 14.10.18
Anlagen: VOS 2018-10-14 CHW18 Anschreiben IG City Barmen April.pdf; VOS 2018-10-14 CHW18 Checkliste Stadt Wuppertal April.pdf; chocolART on tour in Wuppertal-Barmen Bericht Evaluierung 15.10.2017 .pdf; CHW17 Passantenstudie Details.pdf; Standplan Geschwister Scholl Platz.pdf; Standplan Johannes-Rau-Platz.pdf

Sehr geehrte Frau Müntzenberg, sehr geehrter Herr Vorsich,

anbei erhalten Sie unseren Antrag für einen verkaufsoffenen Sonntag am 14.10.2018 in Wuppertal Barmen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Helbig

Vorstand IG City Barmen e.V.

Die Gemeinschaft der Barmer Einzelhändler

Werth 94 - 42275 Wuppertal – VR 2855

www.igbarmen.de

Email : vorstand@igbarmen.de

Tel. : +49 202 248 00 65 Fax : - 99

IG City Barmen e.V. - Werth 94 - 42275 Wuppertal

**Stadtverwaltung Wuppertal
Stadt Wuppertal R 302.1 Allgemeine Ordnungs-
und Gewerbeangelegenheiten
Herr Carsten Vorsich
Johannes-Rau-Platz 1**

42275 Wuppertal

Wuppertal, den 16. April 2018

Unterlagen für Beantragung VOS chocolART

Sehr geehrter Herr Vorsich,

auf Basis der geänderten Gesetzesgrundlage erhalten Sie anbei die Unterlagen der IG City Barmen e.V. hinsichtlich der inzwischen zum dritten Mal stattfindenden Veranstaltung „chocolART“, zu der die Geschäfte in der Barmer Innenstadt gerne einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen möchten.

Wir berufen uns dabei auf die in § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz NRW Punkt 1., 2. und 4. genannten Ausnahmetatbestände, die ausnahmsweise eine Ladenöffnung von Geschäften von 13-18 Uhr erlauben, sofern ein öffentliches Interesse vorliegt.

Im letzten Jahr haben wir eine ausführliche Frequenzzählung und Passantenbefragung in Auftrag gegeben, deren Auswertung Sie anbei erhalten und die untermauert, dass die Motivation der zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die weit über einen normalen Besucherstrom hinausgingen, eindeutig die Veranstaltung war. Nicht nur dass insgesamt ca. 150.000 Menschen zu einem Besuch Wuppertals bewegt werden konnten, wenn man die Sonntagszahl zugrundelegt, kamen davon auch noch 42 % nicht aus

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

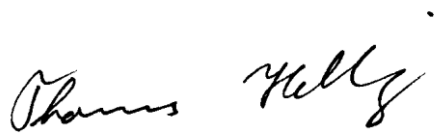
Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de

Wuppertal. Damit ist die qualitativ hochwertige chocolART ein ganz klarer Werbebotschafter für Wuppertal und im Internetzeitalter ein wichtiges Differenzierungsmittel um Menschen zum Besuch der Innenstadt zu bewegen.

Die Barmer Einzelhändler wollen und müssen sich mit ihrem kompletten Angebot kreativ daran beteiligen, Menschen wieder von Besuchen in der City zu begeistern. Ein entsprechender Lageplan hängt an und ist letztlich auch bei gewünschter Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch das Gebiet zwischen Alter Markt und Werther Brücke vorgegeben.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Helbig'.

Thomas Helbig

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de

Betrifft:

Checkliste zur Prüfung der Voraussetzungen für die Beantragung eines verkaufsoffenen Sonntags

Veranstaltung

1. Geplante Veranstaltung

Schokoladenfestival chocolART

2. Veranstaltungsdatum / - uhrzeit

11. bis 14. Oktober 2018

Donnerstag 10.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

3. Art der Veranstaltung

Bei der Veranstaltung „chocolART Wuppertal“ handelt es sich um das größte Schokoladenfestival in Westdeutschland, welches in diesem Jahr zum dritten Mal in Wuppertal stattfindet.

4. Genaue Beschreibung

Die Veranstaltung ist eine Kombination von Schokoladenmarkt mit ca. 50 Ständen auf dem Johannes-Rau-Platz über verbindende Stationen auf dem Werth bis zum Geschwister-Scholl-Platz auf dem dieses Jahr unter dem Motto „spirit meets chocolate“ viele Aktionen, Tastings und z.B. die Bemalung eines Autos stattfinden. In 2017 fanden an den vier Tagen gut 60 Veranstaltungen statt, inkl. vielen passenden Aktivitäten im Einzelhandel, der Gastronomie, kulturellen und anderen Institutionen in Barmen und Wuppertal. Dieses Jahr ist ein ähnliches Volumen vorgesehen und z.B. ergänzt um eine Ausstellung im Lichthof des Rathauses „make chocolate fair“.

5. Räumliche Ausdehnung

Veranstaltungsbereiche:

Werth

Johannes-Rau-Platz

Geschwister-Scholl-Platz

(siehe vorläufigen Lageplan mit eingezeichneten Ständen im Anhang)

6. Angaben über das Besucheraufkommen der Veranstaltung

Die Besucherzahlen liegen je nach Tageszeit zwischen 600 und 4.000 Personen zeitgleich. In 2017 wurde eine ausführliche Passantenzählung und am Sonntag auch eine Passantenbefragung durchgeführt, deren Auswertung beiliegt. Als Kernaussagen ergeben sich daraus, dass die chocolART über die vier Tage eine Gesamtbesucherzahl von ca. 150.000 Besucherinnen und Besuchern in der Barmer Innenstadt erzeugt und dass erstaunliche 42 % von auswärts kommen.

7. Angaben zum Besucheraufkommen bei alleiniger Ladenöffnung

Aufgrund der Passantenzahlen an normalen Werktagen bzw. bei verkaufsoffenen Sonntagen

anlässlich z.B. des Weihnachtsmarktes, ist davon auszugehen, dass pro Stunde nicht mehr als 2 bis 3 tausend Personen zeitgleich in der City sind, somit für einen kompletten 5 stündigen verkaufsoffenen Sonntag ca. 10 – 15 Tausend Besucherinnen und Besucher.

Die chocolART 2017 hat diese mit über 30.000 gezählten Besuchern weit übertroffen. Damit ergibt sich auch, dass die Öffnung der Geschäfte dann nur noch ein zusätzlicher Service wäre, weil schon jetzt eine vielfach größere Zahl von Besucher wegen der chocolART und seiner Angebote und Veranstaltungen und nicht wegen der Öffnung der Geschäfte kommt.

8. Ladenöffnung nur als ergänzendes Angebot

Die chocolART 2017 hat Besucherinnen und Besucher aus Gesamt-NRW nach Barmen geholt. Sie geht weit über ein „normales“ Fest hinaus, weil sie ein exklusives hochwertiges Angebot bietet und es auch viele begleitende Aktionen wie chocoDINNER, chocoKONZERT, chocoLESUNGEN, chocoKAISERWAGENFAHRT etc. gab. Sie stellt ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Wuppertal in ganz Westdeutschland dar. Lokale Anbieter wie die GEPA werden als Fair Trade Anbieter ebenso eingebunden wie internationale Chocolatiers. Das Angebot der chocolART richtet sich an genussbetonte, auf Nachhaltigkeit setzende, kaufkraftstarke Verbraucher. Die Ladenöffnung des Barmer Einzelhandels ist deshalb nur ein ergänzendes Serviceangebot für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und eine Chance in Zeiten des Onlinehandels Barmen als gastfreundliche und attraktive City zu präsentieren. Das überregionale Marketing macht die Stadt überörtlich sichtbar und der Besucherstrom stärkt und belebt den innerstädtischen Handel ebenso wie die Innenstadt insgesamt.

9. – 11. Räumliche Ausdehnung und Angebot

Dieses Jahr werden der Johannes-Rau-Platz, der Werth zwischen den beiden Plätzen und der Geschwister Scholl-Platz wieder mit insgesamt ca. 60 Ständen bespielt. Die chocolART bietet dem lokalen Einzelhandel vielfältige Anknüpfungspunkte sich kreativ und erlebnisreich zu präsentieren wie dies z.B. durch den Azubi-Wettbewerb des Schuhhauses Klauser oder den chocoKARTONAGEN-Workshops des Kopierzentrums ausdrucksweise der Fall war. Eine Öffnung aller Geschäfte in der Barmer Innenstadt analog zu Barmen live ist deshalb sinnvoll. Ein Lageplan ist beigelegt. Mit Besucherzahlen der chocolART von 150.000 und der thematisch vielfältige Anknüpfungspunkte bietenden Veranstaltung kann das Angebotssortiment der Barmer City auch nur mit seiner kompletten Bandbreite am Sonntag die gewünschte Ergänzung und Möglichkeit bieten, sich insbesondere gegenüber dem Internet als erlebnisreiche besuchenswerte City zu präsentieren.

Aufgrund der vielfältigen Wirkungen der chocolART wird der Antrag gestellt auf Grundlage der in § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz NRW Punkt 1., 2. und 4. genannten Ausnahmetatbestände, die ausnahmsweise eine Ladenöffnung von Geschäften von 13-18 Uhr erlauben, sofern ein öffentliches Interesse vorliegt.

chocolART on tour in Wuppertal - Barmen vom 12. - 15. Oktober 2017
Befragung Sonntag, 15.10.2017 von 11 - 18 Uhr

Frau	472
Mann	333
In 2017 zum 1. Mal gekommen	520
Bereits 2016 auf chocolART gewesen	285
Mund-zu-Mund-Propaganda	218
Tageszeitung	237
Monatsmagazine	6
Großflächenplakate	61
Plakataushang	33
Flyer	5
Social Media	92
Radio	79
Sonstiges	25
WDR	18
Internet	20
Zufall	21
Gutschein bekommen	2

ISG Barmen-Werth e.V.

Geschäftsführer Thomas Helbig

Werth 94

42275 Wuppertal

Tel.: +49 202 248 00 65

Fax: +49 202 248 00 99

post@isgbarmen.de

Oliver Alberts, 1.Vors. - Mathias Wewer, 2. Vors. - Volker Postler - Gerd von der Heyde - Petra Brune-Ressel

VR 30150 – Amtsgericht Wuppertal

UST.-ID: DE27 928 7699

Sparkasse Wuppertal

DE09 3305 0000 0000 5308 99

Credit und Volksbank

DE02 3406 0094 0009 8460 64

www.isgbarmen.de

HERKUNFT

<u>ORT</u>	<u>Anzahl</u>
Balve Ergebnis	1
Bensheim Ergebnis	1
Bergisch Gladbach Ergebnis	2
Bergneustadt Ergebnis	2
Berlin Ergebnis	5
Bielefeld Ergebnis	1
Bochum Ergebnis	5
Bonn Ergebnis	1
Borken Ergebnis	1
Bottrop Ergebnis	1
Bremen Ergebnis	5
Brühl Ergebnis	1
Castrop-Rauxel Ergebnis	3
Dortmund Ergebnis	19
Duisburg Ergebnis	4
Dülmen Ergebnis	1
Düren Ergebnis	2
Düsseldorf Ergebnis	14
Ennepetal Ergebnis	15
Essen Ergebnis	21
Frankfurt Ergebnis	1
Friedrichsdorf Ergebnis	1
Geldern Ergebnis	1
Gladbeck Ergebnis	5
Gummersbach Ergebnis	2
Haan Ergebnis	16
Hagen Ergebnis	11
Hamburg Ergebnis	9
Hattingen Ergebnis	11
Heinsberg Ergebnis	1
Herdecke Ergebnis	2
Herne Ergebnis	3
Herten Ergebnis	3
Hilden Ergebnis	7
Iserlohn Ergebnis	1
Jena Ergebnis	2
Köln Ergebnis	7
Krefeld Ergebnis	2

ISG Barmen-Werth e.V.

Geschäftsführer Thomas Helbig

Werth 94

42275 Wuppertal

Tel.: +49 202 248 00 65

Fax: +49 202 248 00 99

post@isgbarmen.de

Oliver Alberts, 1.Vors. - Mathias Wewer, 2. Vors. - Volker Postler - Gerd von der Heyde - Petra Brune-Ressel

VR 30150 – Amtsgericht Wuppertal

UST.-ID: DE27 928 7699

Sparkasse Wuppertal

DE09 3305 0000 0000 5308 99

Credit und Volksbank

DE02 3406 0094 0009 8460 64

www.isgbarmen.de

Lahnstein Ergebnis	1	
Leverkusen Ergebnis	1	
Lüdenscheid Ergebnis	3	
Lünen Ergebnis	3	
Mettmann Ergebnis	1	
Moers Ergebnis	3	
Mönchengladbach Ergebnis	5	
Mühlheim Ergebnis	5	
Neuss Ergebnis	8	
Oberhausen Ergebnis	1	
Öhringen Ergebnis	1	
Olpe Ergebnis	1	
Osnabrück Ergebnis	1	
Paderborn Ergebnis	1	
Pulheim Ergebnis	1	
Radevormwald Ergebnis	12	
Ratingen Ergebnis	6	
Recklinghausen Ergebnis	1	
Remscheid Ergebnis	39	
Rösrath Ergebnis	2	
Sandhausen Ergebnis	1	
Schwelm Ergebnis	6	
Siegen Ergebnis	1	
Solingen Ergebnis	17	
Sprockhövel Ergebnis	1	
Velbert Ergebnis	17	
Viersen Ergebnis	2	
Vohburg Ergebnis	1	
Waldsolms Ergebnis	1	
Wermelskirchen Ergebnis	3	
Wesel Ergebnis	1	
Witten Ergebnis	2	
Wülfrath Ergebnis	1	
Wuppertal Ergebnis	465	58%
Gesamtergebnis	805	

ISG Barmen-Werth e.V.

Geschäftsführer Thomas Helbig

Werth 94

42275 Wuppertal

Tel.: +49 202 248 00 65

Fax: +49 202 248 00 99

post@isgbarmen.de

Oliver Alberts, 1.Vors. - Mathias Wewer, 2. Vors. - Volker Postler - Gerd von der Heyde - Petra Brune-Ressel

VR 30150 – Amtsgericht Wuppertal

UST.-ID: DE27 928 7699

Sparkasse Wuppertal

DE09 3305 0000 0000 5308 99

Credit und Volksbank

DE02 3406 0094 0009 8460 64

www.isgbarmen.de

Evaluation

Schokoladenfestival „chocolART on Tour“

Wuppertal

Sonntag, 15.10.2017



Inhalt

Einleitung	3
Methodisches Vorgehen.....	4
1. Besucherzählungen	4
2. Besucherbefragungen.....	4
Besucherzahlen.....	5
Besucherprofil.....	6
Besuchsentscheidungen.....	7

Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1 Plan mit Zählstationen
- Abbildung 2 Besucherzahlen Johannes-Rau-Platz an der Zählstation auf Höhe des „Café Pause“
- Abbildung 3 Besucherzahlen Geschwister-Scholl-Platz an der Zählstation auf Höhe des Kaufhauses „Seasons Deko“
- Abbildung 4 Zusammensetzung der Marktbesucher nach Geschlecht
- Abbildung 5 Waren Sie in diesem Jahr zum ersten Mal oder zum zweiten Mal auf dem Schokoladenfestival in Wuppertal?
- Abbildung 6 Wie sind Sie auf das Schokoladenfestival aufmerksam geworden?
(Mehrfachnennung möglich)

Einleitung

Die chocolART on Tour in Wuppertal fand in diesem Jahr zum 2. Mal statt. Das Schokoladenfestival konnte erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Wuppertal-Barmen locken.

- Wieviele Besucher konnten gezählt werden?
- Wer waren die Besucher?
- Wie sind die Besucher auf das Schokoladenfestival aufmerksam geworden?
-

Diesen Fragen sind wir über eine Besucherbefragung am Sonntag, 15.10.2017 nachgegangen. Die Ergebnisse sind in diesem Bericht zusammengefasst.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

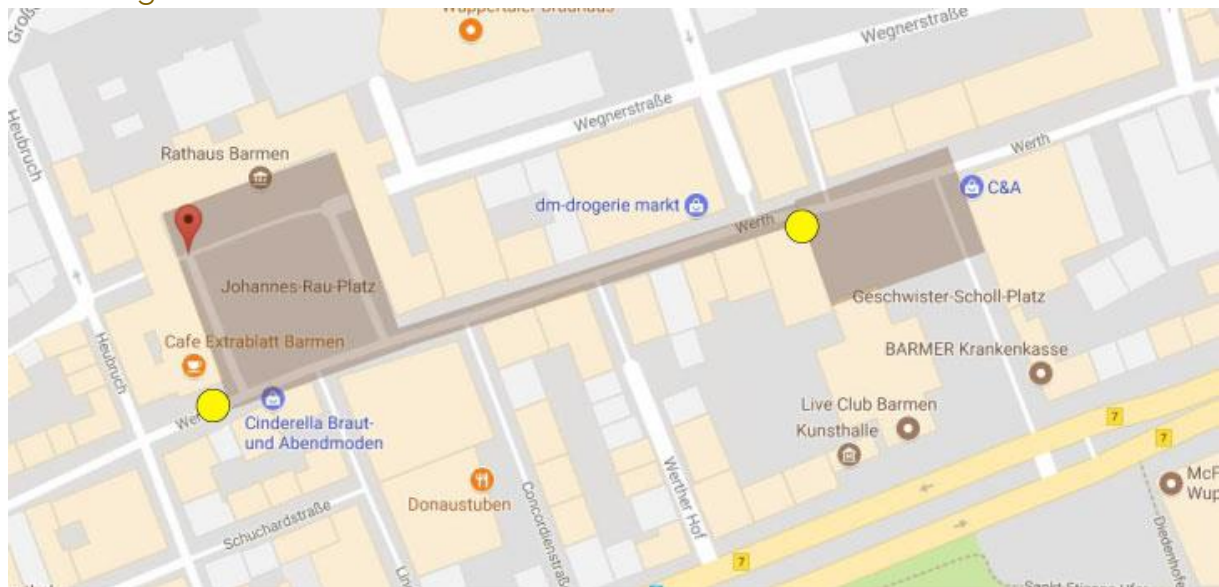
Methodisches Vorgehen

1. Besucherzählungen

Zur Messung der Besucherzahlen wurden am Sonntag, den 15. Oktober 2017 am Johannes-Rau-Platz und dem Geschwister-Scholl-Platz mit Handzählern die Zutritte auf den Schokoladenmarkt gezählt.

Die Zählstationen befanden sich auf dem Johannes-Rau-Platz auf Höhe des „Café Pause“ und auf dem Geschwister-Scholl-Platz auf Höhe des Kaufhauses „Seasons Deko“. Insgesamt waren diese Stationen von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Zählung besetzt.

Abbildung 1:: Plan mit Zählstationen



2. Besucherbefragungen

Am Sonntag, 15.10.2017 haben wir neben der Besucherzählung auch Befragungen durchgeführt. Insgesamt wurden 805 Personen befragt. Bei der Befragung wurde eruiert, ob die Besucher in diesem Jahr zum ersten Mal das Schokoladenfestival besucht haben oder zum zweiten Mal da waren, wie sie auf das Schokoladenfestival aufmerksam geworden sind und das Geschlecht der Befragten wurde erfasst.

Besucherzahlen

Das 2. Schokoladenfestival in Wuppertal fand vom 12. bis 15. Oktober 2017 in Wuppertal-Barmen auf dem Johannes-Rau-Platz und dem Geschwister-Scholl-Platz statt. Während dieser vier Tage kamen insgesamt nach Hochrechnungen ca. 150.000 Besucher.

Am Sonntag, 15. Oktober 2017 wurden auf dem Johannes-Rau-Platz auf Höhe des „Café Pause“ und beim Geschwister-Scholl-Platz auf Höhe des Kaufhauses „Seasons Deko“ von 11:00 bis 18:00 Uhr die Zutritte der Besucher auf den Schokoladenmarkt gezählt.

Die Besucherzahlen auf dem Johannes-Rau-Platz waren zwischen 13:00 und 14:00 Uhr und 15:00 und 16:00 Uhr am höchsten. Auf dem Geschwister-Scholl-Platz stieg die Zahl der Besucher von 11:00 bis 18:00 Uhr konstant und hatte zwischen 15:00 und 16:00 Uhr ihren Höhepunkt.

Abbildung 2: Besucherzahlen Johannes-Rau-Platz an der Zählstation auf Höhe des „Café Pause“

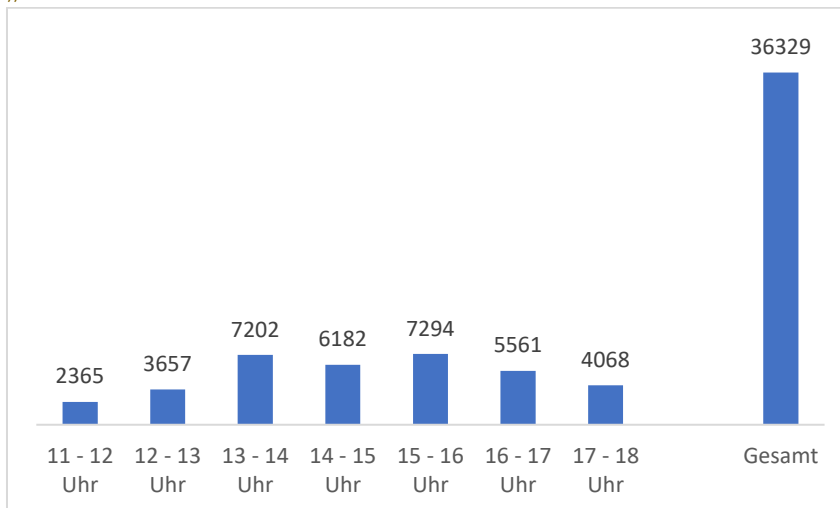
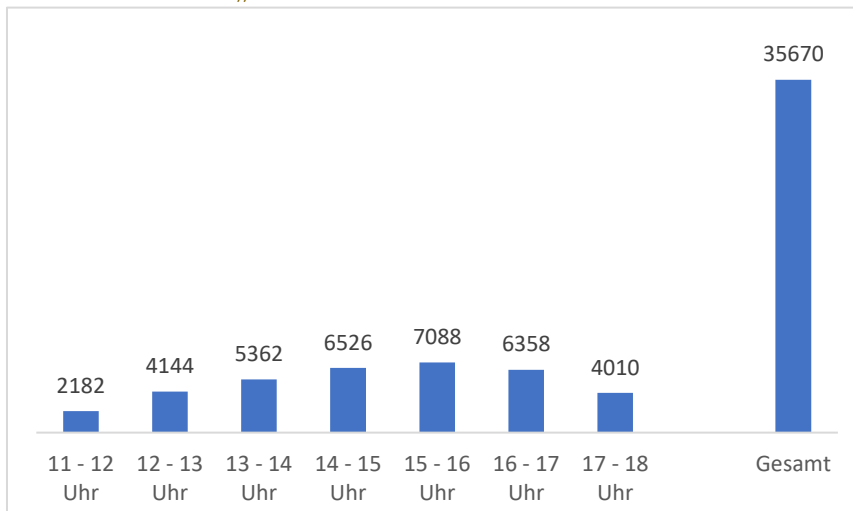


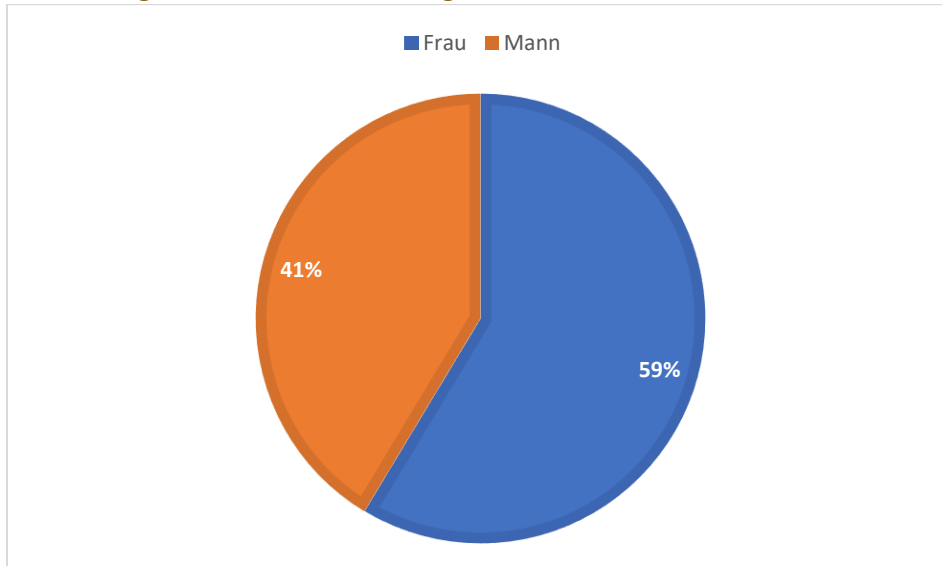
Abbildung 3: Besucherzahlen Geschwister-Scholl-Platz an der Zählstation auf Höhe des Kaufhauses „Seasons Deko“



Besucherprofil

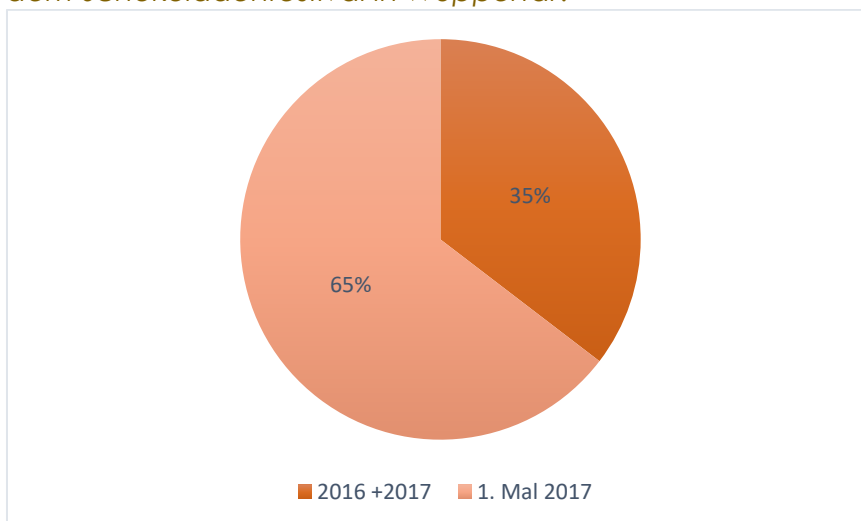
Bei der Befragung waren von 805 Befragten 472 Befragte Frauen. Damit ist der Anteil mit 59 Prozent Frauen deutlich höher als der Anteil an Männern mit 41 Prozent. Kinder wurden bei der Befragung nicht erfasst.

Abbildung 4: Zusammensetzung der Marktbesucher nach Geschlecht



In seinem zweiten Jahr hatte das Schokoladenfestival viele Gäste, die nach der Premiere im vergangenen Jahr wieder den Markt besuchten. Zudem konnten auch zahlreiche neue Besucher gewonnen werden. In der Auswertung zeigte sich hier, dass die Mund-zu-Mund Propaganda einer der am häufigsten genannten Punkte war, wie die Besucher auf das Festival aufmerksam geworden sind.

Abbildung 5: Waren Sie in diesem Jahr zum ersten Mal oder zum zweiten Mal auf dem Schokoladenfestival in Wuppertal?



Besuchsentscheidungen

Etwa ein Drittel der Besucher haben vom Schokoladenmarkt durch eher informelle Kommunikationskanäle erfahren. Sie wurden durch Mund-zu-Mund Propaganda auf den Schokoladenmarkt aufmerksam. Aktive Werbemaßnahmen haben zusätzlich nachweisbare Effekte. Etwa 67 Prozent sind durch Printmedien, Internet und Radio auf den Schokoladenmarkt aufmerksam geworden. Die Tageszeitungen (31%), Social Media (12%) und Radio (11%) scheinen hier aufgrund der Rückmeldungen besonders erfolgreiche Informationskanäle zu sein.

*Abbildung 6: Wie sind Sie auf das Schokoladenfestival aufmerksam geworden?
(Mehrfachnennung möglich)*

